

Engagement fürs Gemeinwohl

SIFE Munich (TUM) heißt ein Team von TUM-Studierenden, die sich an dem Programm SIFE (Students in Free Enterprises) beteiligen. SIFE ist eine globale Organisation, in der studentische Teams für das Gemeinwohl eintreten und in Projekten Menschen helfen, ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern. Bei der deutschlandweiten SIFE-Competition »Students in Free Enterprises« hat im Juni 2005 das Team der TUM einen hervorragenden Platz in der Endrunde erzielt. Als Sieger seiner Vorrundengruppe durfte es seine Projekte in der Endrunde nochmals präsentieren und landete unter den besten vier Teams Deutschlands. Insgesamt hatten 17 deutsche Universitäten an dem Wettbewerb teilgenommen.

Im Rahmen von SIFE Munich (TUM) helfen Studierende der TUM, allesamt Junior Consultants der studentischen Unternehmensberatung Academy Consult München e.V., Schülern beim Eintritt in das Berufs- bzw. Studentenleben und unterstützen das Schweizer Internetportal für Behinderte, MyHandicap.com, bei der Markteinführung in Deutschland. Zu den Projekten gehörten ein Bewerbungstraining an der Hauptschule Milbertshofen, bei dem Bewerbungsgespräche vorbereitet und die Lebensläufe der Schüler in eine ansprechende Form gebracht wurden. Auf diesem Gebiet organisiert das Team außerdem gemeinsam

www.sife-munich.com



mit zwei Münchner Gymnasien eine Berufs- und Orientierungsmesse, auf der sich sowohl die Münchner Hochschulen als auch Münchner Unternehmen den Schülern präsentieren und Informationen zu Studium oder Ausbildungen vermitteln. Daneben engagierte sich SIFE Munich (TUM) auf der Messe »Sprungbrett Abi«, die kurz vor dem Abitur stehenden Schülern Möglichkeiten zum außeruniversitären Engagement vorstellte, was für viele Bewerbungen eine zunehmende Rolle spielt. Da alle Teammitglieder auf dem Gebiet der Unternehmensberatung aktiv sind, konnten sie für Leistungskurse in den Fächern Wirtschaft und Recht Fallstudienseminare anbieten, in denen sie verschiedene Tools wie die BCG-Matrix, ein Instrument der Portfolio-Analyse, in Theorie und Praxis demonstrierten.

Im Bereich Business Ethics ging das Team eine Kooperation mit Handicap.com ein und fungiert hier nicht nur als aktiver Part in München, sondern organisiert auch Vorträge von behinderten Persönlichkeiten. Zudem plant das Team einen Kongress von Firmenvertretern, um den Informationsaustausch zu diesem Thema zu fördern und so die Situation Behinderter in Unternehmen zu verbessern.

Unterstützt wird das Team durch den Faculty Advisor des Center for Digital Technology and Management (CDTM), Uwe Sandner. Er betreute die Arbeit in den Projekten und die Vorbereitungen zur National Competition. »SIFE ist eine sinnvolle Gelegenheit für Studierende, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten der Gemeinschaft zugute

kommen zu lassen, und um auf lokaler Ebene die Weiterbildung in Bezug auf grundlegende Prinzipien der Wirtschaftswelt voran zu treiben«, erläutert Laurent Hernández Coll, Teamleader des SIFE-Teams. »Ich bin sehr stolz auf das Team. Alle Mitglieder trugen mit guten Ideen und viel Einsatz zum Voranschreiten der Projekte bei und ich denke, dass sich dieser Einsatz auch für ihren späteren Werdegang auszahlen wird.«

Laurent Hernández Coll

Uwe Sandner
Center for Digital Technology
and Management
Tel.: 089/289-28585
uwe@tum.de



Lesen kann sie die TUM-Mitteilungen noch nicht, die kleine Alina. Einstweilen kaut sie eben auf dem Heft herum. Interesse an moderner Forschung ist der sieben Monate alten Tochter von Marion und Thomas Letzel jedenfalls nicht abzusprechen. Kein Wunder, sind die Eltern doch beide promovierte Wissenschaftler. Sie haben sich als Doktoranden an der TUM kennen und lieben gelernt. Heute arbeitet Alinas Vater am Lehrstuhl für Chemie der Biopolymere des TUM-Wissenschaftszentrums Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt.

Foto: privat